

Nach dem Fall der Kirche

25. Januar 2020

Der Herr Jesus sagt: „Wer nicht mit mir ist, der ist wider mich; und wer nicht mit mir sammelt, der zerstreut.“ [Matthäus 12, 30]

„Du kannst heute noch mit diesen Dämonen auf Du und Du stehen und die Liebe gegenüber diesen Dämonen betonen; wird dies nicht als gute Absichten gegenüber Satan erachtet? Wird dies nicht als Umgang mit Dämonen erachtet? Sind Menschen noch unfähig zwischen Gut und Böse zu unterscheiden, und betonen blind Liebe und Mitleid ohne irgendwie zu hoffen, nach Gottes Willen zu streben, und Gottes Herz nie als ihr eigenes haben können, wird ihr Ende umso erbärmlicher sein.

Jeder, der nicht an den Gott im Fleisch glaubt, ist ein Feind Gottes. Wenn du die Liebe gegenüber einem Feind betonen kannst – fehlt es dir nicht an Gerechtigkeitssinn? Wenn du mit denen verträglich bist, denen Ich widerspreche, und immer noch Liebe und persönliche Gefühle für sie hegst – bist du dann nicht ungehorsam? Widersetzt du dich dann nicht vorsätzlich Gott? Besitzt ein solcher Mensch Wahrheit? Wenn diese Menschen Gewissen gegenüber Feinden, Liebe zu Dämonen und Mitleid für Satan betonen – unterbrechen sie dann nicht vorsätzlich Gottes Werk?“

Der Allmächtige Gott sagt: „Als Jesus in die Welt des Menschen kam, brachte Er das Zeitalter der Gnade und beendete das des Gesetzes. Während der letzten Tage wurde Gott erneut Fleisch, dieses Mal beendete Er das Zeitalter der Gnade und brachte das des Königreiches. All jene, die die zweite Menschwerdung Gottes annehmen, werden in das Zeitalter des Königreiches geführt und in der Lage sein, die Leitung Gottes persönlich zu akzeptieren.

Obgleich Jesus viel unter den Menschen wirkte, vollendete Er nur die Erlösung der ganzen Menschheit, wurde des Menschen Sündopfer und befreite den Menschen nicht von seiner ganzen verdorbenen Gesinnung. Den Menschen völlig vor dem Einfluß Satans zu retten, verlangte nicht nur von Jesus, jegliche Sünden des Menschen als das Sündopfer auf Sich zu nehmen, sondern verlangte auch von Gott, ein größeres Werk zu tun, um den Menschen völlig von seiner Gesinnung zu befreien, die von Satan verdorben wurde.

Und so ist Gott, nachdem dem Menschen seine Sünden vergeben wurden, zum Fleisch zurückgekehrt, um den Menschen in das neue Zeitalter zu führen, und hat das Werk der Züchtigung und des Gerichts begonnen, und dieses Werk hat den Menschen in ein höheres Reich gebracht. All jene, die sich Seiner Herrschaft unterwerfen, werden sich an höherer Wahrheit erfreuen und größere Segnungen empfangen. Sie werden wahrlich im Licht leben und die Wahrheit, den Weg und das Leben gewinnen.“

„Der Christus der letzten Tage bringt Leben und den dauerhaften unvergänglichen Weg der Wahrheit. Durch diese Wahrheit wird der Mensch Leben gewinnen und es ist der einzige Weg, durch den der Mensch von Gott gutgeheißen wird. Wenn du nicht den Weg des Lebens verfolgst, der von dem Christus der letzten Tage gegeben wird, wirst du nie die Zustimmung Jesu erlangen. Du wirst nie in sein himmlisches Königreich eintreten, weil du sowohl eine Marionette, als auch ein Gefangener der Vergangenheit bist ...

Christus ist während der letzten Tage das Tor zum Königreich, das keiner umgehen kann. Niemand kann von Gott vollkommen gemacht werden, außer durch Christus. Du glaubst an Gott und mußt somit Seine Worte akzeptieren und Seinem Weg gehorchen.

Du darfst nicht nur daran denken, den Segen zu erhalten, ohne die Versorgung mit Leben zu akzeptieren. Christus kommt in den letzten Tagen, damit alle, die wirklich an Ihn glauben, mit Leben versorgt werden. Seine Arbeit ist, das alte Zeitalter abzuschließen und ein neues zu beschreiten. Sie ist der Weg für alle, die das neue Zeitalter betreten werden.“